



Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel e. V.

Martina Weise, 1. Vorsitzende Tel.: 07152 - 47843, E-Mail: martina-weise@arcor.de
Frank Göhrum, stellvertr. Vors. Tel.: 07152 - 42281, E-Mail: frank.goehrum@t-online.de

Ramtelpost

**Ausgabe:
Oktober 2009**

**www.leoramtel.de
www.ramtelpost.leoramtel.de
www.nothelferdienst.leoramtel.de
www.rb.leoramtel.de**

Liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel,
Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Leonberg-Ramtel,

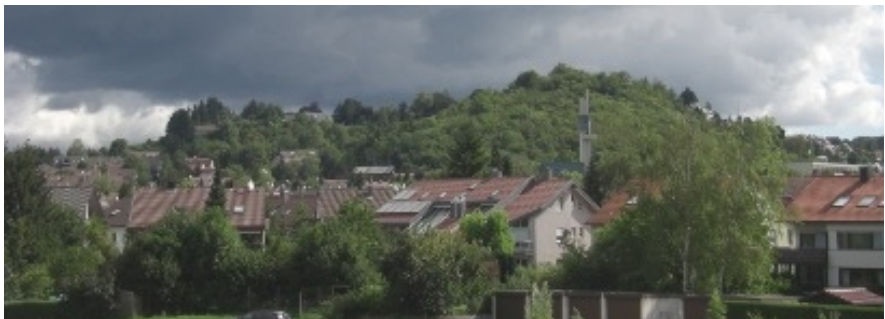
Die ersten 100 Tage meiner Zeit als Vorsitzende sind bereits vergangen. In dieser Zeit hat sich einiges ereignet. Der Nothelferdienst hat seit 30. September 2009 seinen Dienst aufgenommen. Die Bürgergemeinschaft lud im Oktober zu einer Bürgersprechstunde ein. Die evangelische Kirchengemeinde veranstaltete wieder ihr Herbstfest, ein Höhepunkt im Ramtel. Hierzu fanden sich nicht nur die Kirchenmitglieder ein, sondern auch Mitglieder der Bürgergemeinschaft, Helfer des Nothelferdienstes und Aktive der Ramtel-Brücke. Einige von Ihnen, so auch ich, beteiligten sich aktiv an den Vorbereitungen zum Herbstfest.

Zusammen mit den anderen Einrichtungen der Ramtel-Brücke plant der Vorstand der Bürgergemeinschaft einige Aktivitäten für das Jahr 2010. Darunter auch ein Straßenfest. Wir alle möchten, dass das Ramtel ein Ort wird, in dem nicht nur gewohnt sondern auch gelebt wird. Doch dazu brauchen wir auch Sie. Halten Sie sich bitte für uns circa 3-5 Tage im Jahr frei und helfen Sie uns.
Ich freue mich auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

















Martina Weise
(1.Vorsitzende)



Am 30. September 2009 fand unsere 8. Bürgersprechstunde im Sitzungssaal des Edith-Steinhauses statt.

Folgende Themen wurden behandelt:

-  Breslauer Straße 40km/h
-  Autotransporter in der Breslauer Straße
-  Bauvorhaben auf dem Gramm-Grundstück
-  Mühlgraben
-  Dohle bei der Reutlinger Straße 55
-  Parkplätze bzw. Carports am Mühlgraben
-  Spielplatz am Mühlgraben
-  Hunde auf dem Spielplatz
-  Bauzaun entlang des früheren "Hotel-Eiss-Geländes"
-  Baumaterial auf dem Parkplatz an der Glemseckstraße in Richtung unterer Ehrenberg
-  Bebauung Bockberg
-  Wichern-Kindergarten
-  Ampel in der Breslauer Straße / Ecke Neue Ramtelstraße
-  Fluglärm

Breslauer Straße 40km/h

Die Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h scheint ein gewisse Verkehrsberuhigung zur Folge zu haben. Wie mir einige Anwohner berichteten, soll der Verkehr jetzt gleichmäßiger fließen.

Autotransporter in der Breslauer Straße



Regelmäßig stehen Autotransporter im oberen Teil der Breslauer Straße, gegenüber des Comazzo-Parkplatzes und laden dort Autos ab. Teilweise werden die abgeladenen Wagen auf dem Fahrradweg abgestellt. Die Fahrradfahrer weichen dann auf den Fußgängerweg aus und gefährden so die dort laufenden Passanten.

Nicht selten stehen zwei Autotransporter hintereinander und verursachen unnötige Staus. Oft halten sie zu weit vom Bordstein, so dass sie mehr als eine Fahrspur blockieren.

Bauvorhaben auf dem Gramm-Grundstück

Auf diesem Grundstück soll ein acht-stöckiges Hotel mit Tiefgarage und anschließenden Büros (niedrigere Gebäude) gebaut werden. Die Tiefgarage soll genügend Parkplätze für die Hotelbesucher und die Büroangestellten haben. Die Zufahrt soll über die Göppinger Straße führen.

Mühlgraben

Er ist vor allem im unteren Teil zugewachsen. Nach den extrem starken Regengüssen war wieder Wasser, das der Mühlgraben nicht mehr auffangen konnte, in einige Gärten gelaufen. Im Sommer wurde bereits der obere Teil des Mühlgrabens, bis zu dem Kinderspielplatz, ausgeschnitten und gereinigt. Am 22. September überzeugte sich ein Vertreter des Tiefbauamtes über den schlechten Zustand des unteren Mühlgrabens. Er veranlasst, dass der dieser Teil ausgebaggert und so vertieft wird, dass ein Überlaufen nicht mehr möglich sein sollte.

Dohle bei der Reutlinger Straße 55

Sie ist auf Grund starker Verschmutzung nicht mehr leistungsfähig und sollte dringend gereinigt werden.

Parkplätze bzw. Carports am Mühlgraben

Einige Bewohner, deren Gärten an den Mühlgraben grenzen, möchten in ihren Gärten Carports aufstellen und eine Überfahrmöglichkeit über den Mühlgraben erhalten. Die Bürgergemeinschaft übermittelte der Stadtverwaltung diesen Wunsch. Sie überprüft bereits diesen Fall.

Spielplatz am Mühlgraben

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz am Mühlgraben sind in einem schlechten Zustand. Die Bürgergemeinschaft hat die Stadtverwaltung informiert. Das Ordnungsamt hat bereits entsprechende Maßnahmen ergriffen. Die Spielgeräte und Bänke des Mühlgraben-Spielplatzes werden repariert.

Vielleicht könnten die Eltern ihre Kinder zu einem sorgfältigeren Umgang mit den Spielgeräten "überreden".

Hunde auf dem Spielplatz

Ein großes Problem sind die freilaufenden Hunde am und um den Spielplatz. Fordern Besucher des Spielplatzes oder Passanten die Hundehalter auf, ihre Hunde anzuleinen und vom Spielplatz fernzuhalten, werden sie von den Hundebesitzer beschimpft. Das Schild, das die Hundebesitzer anhalten soll, ihre Hunde an die Leine zunehmen, scheint nicht der polizeilichen Verordnung der Stadt Leonberg zu entsprechen. Laut Abschnitt 4 §18 (Ordnungsvorschriften), Absatz (2) *ist das Mitnehmen von Hunden auf Spielplätzen nicht erlaubt*. Die Bürgergemeinschaft bittet das Ordnungsamt, für Einhaltung dieser Anordnung auf den Spielplätzen im Ramtel zu sorgen.

Bauzaun entlang des früheren “Hotel-Eiss-Geländes”



Dieser Weg, geschmückt mit einem häßlichen Bauzaun, ist ein Schandfleck für das untere Ramtel. Ein Besucher der Bürgersprechstunde sagte: “Man müsste sich schämen, dort zu wohnen.” Es ist für uns nicht nachvollziehbar, warum hier nicht schon längst eine dauerhafte, ordentliche Gestaltung vorgenommen wurde. Der Bauzaun wird öfters umgekippt und stellt in die-

sem Zustand eine Gefährdung dar. Die Bürgergemeinschaft bittet die Stadtverwaltung, die Baufirma aufzufordern, dieses Gelände endlich angemessen zu gestalten.

Baumaterial auf dem Parkplatz an der Glemseckstraße in Richtung unterer Ehrenberg

Die Parkfläche dieses Parkplatzes wird seit Monaten mit dem Material einer Baufirma verkleinert. Da das Ramtel unter einer großen Parkplatznot leidet, brauchen wir jeden “Quadratmeter” Stellfläche.





Bebauung Bockberg

Bis jetzt ist nur eine Häuserreihe außerhalb des Landschaftsschutzgebietes geplant.

Der Wichern-Kindergarten

muss grundsaniert werden. Die heftigen Regengüsse im Sommer haben einen massiven Wasserschaden verursacht. Die Sanierungsmaßnahmen erfordern eine Auslagerung des Kindergartenbetriebes. Zur Zeit ist eine Gruppe des Kindergartens in zwei Räumen des Gemeindezentrums der Versöhnungskirche untergebracht. Der Sozial- und Kulturausschuss hat unter verschiedenen Möglichkeiten zwei in die engere Wahl genommen:

- 1.) Im Stadtparkgebiet könnte mit "Containern" ein provisorischer Kindergarten aufgebaut werden. Er könnte auch später von anderen Kindergärten, die saniert werden müssen, benutzt werden.
- 2.) In den Auen, hinter dem Bauhof die Räumlichkeiten eines vorhandenen Gebäudes gemäß den entsprechenden Vorschriften, umzubauen.

In der Breslauer Straße / Ecke Neue Ramtelstraße

steht eine Ampel mitten auf dem Bürgersteig. Eltern, die breitere Kinderwagen schieben, müssen auf die Straße ausweichen. Auch Rollstuhlfahrer geraten dort in Schwierigkeiten. Die Bürgergemeinschaft möchte nochmals bitten, diesen Mißstand zu beseitigen.



Fluglärm



Über das Ramtel fliegen Flugzeuge mit teilweise sehr lauten Motorengeräuschen. Da wir doch recht nahe an Stuttgart wohnen, ist dieser nur zeitweise auftretende Fluglärm nicht vermeidbar. Vielleicht sollten sich Ramtel-Bewohner, die sich über ihn beklagen, überlegen, wie oft sie in einem Flugzeug saßen, entweder aus geschäftlichen Gründen, oder weil sie das

Fernweh plagt. Sobald sie in einer Verkehrsmaschine sitzen, tragen auch sie zum Fluglärm bei. Vielleicht nicht gerade über dem Ramtel, aber über anderen Städten. Ich habe mich mit der DFS (Deutsche Flugsicherung) und dem Beauftragten für Fluglärm des Regierungspräsidiums in Verbindung gesetzt, um ein paar Fakten zusammenzutragen:

In der ersten Hälfte 2009 haben die Flugbewegungen um 12,8% abgenommen. Vor Beginn der Ferien steigen die Flugbewegungen an, in ruhigeren und kälteren Jahreszeiten sinkt die Zahl der Flugbewegungen.

Täglich überfliegen zwischen 40 und 50 Verkehrsmaschinen den Bereich von Leonberg. Dies sind ungefähr etwa ein Viertel aller Anflüge. Die meisten Flugzeuge fliegen in einer Höhe 1500m bis 2500m (über dem Meeresspiegel).

Treibstoff wird grundsätzlich nicht abgelassen, nur in äußersten Notfällen. Das geschieht dann in einem Gebiet über dem Schwarzwald in ca. 4000m Höhe. In so einem Notfall wird der Treibstoff über die Tragflächen abgelassen. Die starke Zerwirbelung zerstäubt das Kerosin so, dass es leichter als Luft ist und deshalb nach oben und nicht nach unten steigt. Kerosinablagerungen auf Balkongeländern und anderen Gegenständen gibt es also nicht. Um Kerosin ablassen zu können, braucht der Pilot die Genehmigung der DFS. Sie wird nur in Not- oder Gefahrensituationen erteilt.

Die Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel wird auch weiterhin die "Flugbewegungen beobachten und sich, wenn es nötig ist, mit der DFS in Verbindung setzen.



Helfende Hände im Ramtel - ein Stadtteil hilft sich selbst.

Der Nothelferdienst bietet seine Dienste seit dem 30 September an. Sicher haben Sie sich folgende Fragen gestellt?







Was ist der Nothelferdienst?

Er ist eine Einrichtung der Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel, die Sie im Notfall zu unterstützen wird.

Wer sind die Helfer?

Wir sind 14 Mitglieder der Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel, die sich gerne für Sie einsetzen. Wir haben Freude am Umgang mit anderen Menschen und wir helfen gerne. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in einer netten Runde, um Informationen auszutauschen.

Welche Aufgaben kann der Nothelferdienst übernehmen?

-  **Organisatorische Hilfe** bei einem unerwarteten, bevorstehenden Krankenhausaufenthalt.
-  **Kurzfristige Betreuung der Wohnung** bei einem plötzlichen Krankenhausaufenthalt: Schließen von Fenstern, Türen, eventuell Gießen von Pflanzen.
-  **Kurzfristige Betreuung (2-3 Std) von Kleinkindern** in deren gewohnter Umgebung. Bei kritischen Situationen wird sofort die Verwandtschaft oder das Jugendamt informiert (wenn alleinerziehende Mütter oder Väter ins Krankenhaus müssen).
-  **Kurzfristige Betreuung von Haustieren**
Muss der Betroffenen ins Krankenhaus, schalten wir wegen einer befristeten Betreuung das Tierheim ein.
-  **Kleine Einkäufe**, wie Medikamenteneinkäufe
-  **Kurzfristiger Winterdienst** bei einem Krankheitsfall
Sollte die Krankheit länger dauern, schalten wir mit Abstimmung des Betroffenen eine entsprechende Organisation ein.



Alle anfallenden Kosten müssen von dem "Hilfesuchenden" sofort beglichen werden.

Das Team vom Nothelferdienst, trifft sich in regelmäßigen Abständen, um Informationen auszutauschen.

Die Helferinnen und Helfer des Nothelferdienstes arbeiten ehrenamtlich, aber über eine Spende freuen wir uns immer:

Konto-Nr.: 8648574 bei der Kreissparkasse Böblingen,

BLZ 603 501 30.

Der Nothelferdienst befindet sich noch im Anfangsstadium und wartet auf ***Ihre Mithilfe***.

Doch wie werden Sie Helfer?

Wenn Sie Freude am Umgang mit anderen Menschen haben,

wenn Sie neue Menschen kennen lernen möchten,

wenn Sie gerne Verantwortung für andere übernehmen,

wenn Sie eine gewisse Lebenserfahrung im familiären oder beruflichen Bereich mitbringen,

wenn Sie ganz einfach gerne helfen,

dann kommen Sie zu uns.

Aus versicherungstechnischen Gründen müssen unsere Helferinnen und Helfer Mitglieder in der Bürgergemeinschaft sein.

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Kontaktadresse:

Martina Weise
Einsteinstraße 22
71229 Leonberg

Telefon: 07152 -47843
E-Mail: martina-weise.bgramtel@arcor.de



DER VERANSTALTUNGSKALENDER DER RAMTEL-BRÜCKE

Konzertveranstaltung der Klavierfabrik Pfeiffer

Samstag 21. 11. 2009, 20 Uhr

Nina Karmon - Klavier, Dargeboten werden Werke von den
Maria Sofianska Komponisten van Bethoven und Mendelsohn-
- Violine Bartholdi

Termin Pro Seniore Leonberg

28.11.2009 Weihnachtsbazar in der Pro Seniore Residenz (Octogon)
von 11:00 - 17:00 Uhr

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meine Mitgliedschaft in der Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel e.V.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Titel: _____

Straße + Hausnummer: _____

E-Mail-Adresse: _____

Leonberg, den _____ Unterschrift _____

Ich lasse die entsprechenden Beträge von meinem Konto abbuchen (bitte nachstehendes Formular ausfüllen) oder ich verpflichte mich, den ersten Mitgliedsbeitrag von 6,00 € / Person bzw. 9,00 € / Ehepaar sofort, und die folgenden Mitgliedsbeiträge unaufgefordert jeweils im 1. Quartal des Jahres zu entrichten.
Konto-Nr.: 8648574 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 60350130

An die Bürgergemeinschaft Ramtel:

Hiermit ermächtige(en) ich / wir Sie widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Girokontos-Nr _____

bei der _____ Bankleitzahl _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe oben) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Leonberg, den _____ Unterschrift: _____

Schicken Sie bitte die Beitrittserklärung an:

Martina Weise, Einsteinstraße 22, 71229 Leonberg, Tel.: 07152 - 47843



Die Bürgergemeinschaft hat sich mit den sozialen und kirchlichen Einrichtungen im Ramtel zu einem sozialen Netzwerk, der Ramtel-Brücke zusammengeschlossen.

Das gemeinsame Ziel aller Organisationen ist es:

- * Brücken zu bauen zwischen den sozialen Einrichtungen und den Bürgerinnen und Bürgern im Ramtel zu bauen.
- * Bekanntgabe von Veranstaltungen aller Organisationen der Ramtel-Brücke in der Ramtelpost
- * Einmal im Jahr eine gemeinsame Veranstaltung auszurichten

Zu der Ramtel-Brücke gehören:



August-Lämmle-Schule



Schüler Sozialarbeit



Behindertenhilfe
+ Werkstatt für Behinderte (WfB)



Bürgergemeinschaft Leonberg-Ramtel e.V.



Evangelische Kirchengemeinde im Ramtel
(+ Kindergärten)

Katholische Kirchengemeinde im Ramtel
(+ Kindergärten)



Kinderhaus Pinocchio



Kükennest

Kontaktadresse für die Ramtel-Brücke:

Martina Weise
Einsteinstraße 22
71229 Leonberg

Telefon: 07152 -47843
E-Mail: martina-weise@arcor.de

Impressum:

Text, Bild, Gestaltung und Druck: Martina Weise, Einsteinstraße 22, 71229 Leonberg, E-Mail: martina-weise@arcor.de
Gastautoren tragen für die Inhalte der Texte die Verantwortung.

Hinweise: Dies ist keine Publikation im Sinne des Pressegesetzes, sondern ein Rundschreiben für Mitglieder, Freunde des Vereins und Interessierte.